Medizintechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Medizintechniker*innen arbeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben zur Herstellung von medizintechnischen Anlangen und Geräten (z. B. Lasergeräte, Ultraschallgeräte, Röntgensysteme). Sie sind in Bereichen wie Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, dem Vertrieb und Produktmanagement, der Beschaffung sowie der Installation, Wartung, Reparatur und Montage von medizintechnischen Geräten und Anlagen tätig. Sie bauen die Geräte zusammen und montieren sie vor Ort in Krankenhäusern, Kliniken, Arztpraxen und dergleichen. Sie stellen die Funktionen ein, bzw. programmieren diese und nehmen die Geräte/Anlagen in Betrieb.

Medizintechniker*innen arbeiten im Team mit Ärzten und Ärztinnen und verschiedenen medizinischen Fachkräften zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf als Medizintechniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Medizintechnik, Elektrotechnik/Elektronik oder Mechatronik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- medizintechnische Anlagen und Geräte entwickeln und konstruieren
- medizintechnische Anlagen und Geräte vermarkten und verkaufen
- Krankenhäuser und Kliniken beim Kauf von medizintechnischen Anlagen und Geräten beraten
- Geräte und Anlagen vor Ort in den Krankenanstalten aufstellen und installieren
- Geräte und Anlagen warten und reparieren (Störungen beheben, Qualitätskontrollen durchführen, Bauteile austauschen usw.)
- medizinische Fachkräfte (z. B. Ärzte/Ärztinnen, Medizinisch-technisches Personal) beraten und an den Geräten einschulen
- technische Daten und Arbeitsergebnisse erfassen und dokumentieren
- Dokumente, Listen, Journale, Protokolle führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft